



Georg#s Gedankensplitter

Gibt es ein Leben nach dem Tod? Und wenn ja wieviele?

Manche sagen mit dem Tod sei Alles vorbei. Ich finde, dass wäre gar nicht so schlimm. Denn wenn man gar nix mehr weiß, dann weiß man ja einfach nix mehr, basta. Aber warum leben dann viele noch? Weil es kaum Möglichkeiten gibt sich aus diesem lausigen Leben zu verabschieden. Dazu was in meinem früheren Text über [Sterbehilfe](#), welcher auch wieder online gehen wird. Und Viele versuchen ja noch möglichst viel aus diesem, relativ kurzem Leben Raus zu holen. So wie die [Geissens](#), ha, ha.

Wenn wir wiedergeboren werden, und ein Bewusst sein haben, wie die meisten Menschen bei uns auf der Erde, nämlich ein sehr einfältiges, ist das, naja, je nachdem, wie die Umstände grad so sind. Aber wirklich lebenswert? Aber wir wissen es ja nicht anders.

Scheiße, allerdings wäre es schon, wenn das nächste Leben lausig ist und wir unser Bewusstsein so erweitert haben, dass wir genau wissen, warum es so ist. Weil wir uns mal wieder mieses Karma geschaffen haben.

Dann wäre es doch angebracht, uns schon mal besseres Karma zu verschaffen. Siehe dazu meine Texte [Karma und Wiedergeburt](#) oder [gibt es Gott](#), welche ich zum Teil vor Langem geschrieben habe. Ohne, dass sie irgendwelche Beachtung fanden. Was im Nachhinein auch gut so war. Schließlich bin ich auch nur ein Suchender. Der sich fragt, was sein Karma von ihm verlangt, uns wo er seinem Karma, oder dem Schicksal (Manche sagen auch GOTT, andere höher Macht, oder Mächte dazu) noch ein Schnippchen schlagen kann. Ein wenig versuche ich mich als sogenannter [Karmabegleiter](#). Der Andrang ist bisher nicht groß. Ansonsten versuche ich mein Karma zu erfüllen und wünsch mir ein Leben wie es in der Geschichte [HohenBrunn](#) erzählt wird. Aber auch wenn es nicht so ist. Auf alle Fälle wünsche ich mir ein Leben ohne Experten bei Fußball- und Tennisübertragungen. *grins*

Ich wünsche mir ein Leben ohne diese Gier, die unsere Gesellschaft prägt. Und jetzt mit 70, wo die Altersbeschwerden immer mehr werden, natürlich in einen weniger maroden Körper. Vielleicht ja, bereits einen immateriellen

Körper, in dem eine aufgestiegene Seele wohnt. Ich habe keine Angst vor dem Sterben, aber vor einem [PflegeHeim](#) PUNKT.

Anmerkung zu den Links, die nicht funktionieren: Diese Texte muss ich erst überarbeiten .

[zurück](#)